



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 21-2477B

Datum 28.10.2021

Beschluss

Erhalt des Blankeneser Oldtimer-Treffens – Unbürokratische Ausstellungsgenehmigung

Der Marktplatz in Blankenese ist nach monatelangen Bauarbeiten weitgehend fertiggestellt worden und kann wieder auf der ganzen Fläche genutzt werden. Neben den regelmäßigen Wochenmärkten finden dort seit Jahren an Sonntagen auch öffentliche Veranstaltungen statt, etwa aus dem Sportbereich oder Flohmärkte. Dazu gehören seit sieben Jahren die „Blankeneser Benzingespräche“ (BBG), ein loses Treffen von Oldtimer-Freunden, die einmal monatlich sonntags ihre liebevoll instandgesetzten und bisweilen spektakulären Fahrzeuge öffentlich ausstellen.

Die BBG sind eine feste Größe im Blankeneser Terminkalender geworden. Sie tragen zur Belebung des Marktplatzes bei, dem Hauptziel der Terrainumgestaltung: Besucher aus nah und fern sowie Tourist*innen und Passant*innen verweilen in der Ausstellung und nutzen die umliegende Gastronomie. Das Event wird ehrenamtlich organisiert. Es dient keinerlei kommerziellen Interessen. Veranstalterin ist kein Verein, sondern eine Interessengemeinschaft von Privatleuten.

Die Organisatoren der Blankeneser Benzingespräche wollen nun nach der erfolgten Fertigstellung des Marktplatzes und der Lockerung der Coronavorschriften wie gewohnt die 88. Veranstaltung durchführen. Aber sie scheitern bislang an hohen Genehmigungshürden des Bezirksamtes Altona. In der Gebührenfrage hat die Blankenese Interessen-Gemeinschaft e.V. einen Kompromiss vorgeschlagen.

Die zuständige Behörde wird gemäß § 27 BezVG gebeten zu prüfen, ob die Gebührenordnung für die Verwaltung und Benutzung der öffentlichen Wege, Grün- und Erholungsanlagen (WegeBenGebO) dahingehend angepasst werden kann, dass Non-Profit-Veranstaltungen hinsichtlich der Höhe des Gebührensatzes mit gemeinnützigen Veranstaltungen gleichgesetzt werden können.